

Entwaffnung der KI

Diskussion der Enzyklika
von Papst Leo XIV.
MAGNIFICA HUMANITAS

„Über die Bewahrung des Menschen im
Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“

Büro Dr. Johannes Sääf
2. Juni 2026

Inhalt

- Kontext der Enzyklika
- Ausgewählte Artikel (mit meinen Ergänzungen)
- Stärken und Schwächen
- Fragen und Hypothesen
- Diskussion

Kontext Enzyklika

- Datum der Veröffentlichung: **15.5.2026**
- 135. Jahrestag der Enzyklika „**Rerum novarum**“ von Leo XIII. (Auswirkungen der Industriellen Revolution)
- Wird nicht ex cathedra verkündet;
hat **nichts mit Unfehlbarkeit** zu tun
- Bei der Präsentation war Leo XIV. persönlich anwesend
- Christopher **Olah** (Kanadischer Informatiker und Mitbegründer von Anthropic) hielt kurze Ansprache

Kontext Vatikan, USA & Internet

- Elon **Musk** mit 4 Söhnen trifft Papst Franziskus im Vatikan im Juli 2022
- Im Februar 2025 verklagt die katholische Bischofskonferenz in USA die Trump-Administration wegen Einstellung der Finanzierung von Flüchtlingsprogrammen
- JD **Vance** und US-Außenminister Marco **Rubio** besprechen internationale Konflikte bei einer Audienz im Mai 2025 nach der offiziellen Einführungsmesse von Leo XIV. (Vance ist 2019 zum Katholizismus übergetreten)
- Peter **Thiel** hält eine viertägige Seminarreihe zum Thema „**Antichrist und Apokalypse**“ in Rom vom 14. bis zum 17. März 2026
- Ende April 2026 spricht Leo XIV. mit Vertretern von US-Technologiekonzernen (u. a. Meta, Google, Amazon) über Künstliche Intelligenz
- Konflikt Leo XIV. mit Trump seit 2026:
 - Leo XIV. kritisiert den Irankrieg mehrfach deutlich
 - Trump bezeichnet Leo XIV. als „schrecklich für die Außenpolitik“, „schwach gegenüber Verbrechen“, „sich der radikalen Linken andienend“ und postet von sich ein KI-generiertes Bild als Erlöser
 - Vance debattiert darauf mit Leo XIV. via soziale Medien über den Iran-Krieg und KI
- Aussagen Leo XIV. am 11.4.2026:
 - „Schluss mit der Selbstvergötterung und der Vergötzung des Geldes“
 - „Schluss mit der Zurschaustellung von Macht, Schluss mit dem Krieg“

Kontext in Bildern



Publizierte KI-Bilder



Kostproben aus der Enzyklika

- Meine Veränderungen:
 - Subjektive Auswahl
 - Überschriften
 - Kürzungen
 - Hervorhebungen
- Alle Nummern sind die Originalnummern aus der Enzyklika
- Englische Version scheint mir präziser zu sein:

<https://www.vatican.va/content/leo-xiv/en/encyclicals/documents/20260515-magnifica-humanitas.html>

Leo beginnt mit 2 biblischen Bildern

- 7. Um diese Fragen zu beantworten und zu erkennen, wie wir verantwortungsvoll im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz leben können, möchte ich an zwei biblische Bilder erinnern: den Turmbau zu Babel (vgl. Genesis 11,1-9) und den Wiederaufbau der Mauern Jerusalems (vgl. Nehemia 2-6).
- **Babel:** Wenn die Stadt auf dem **Fundament des Stolzes und anmaßender Selbstgenügsamkeit** erbaut wird, bricht die Kommunikation zusammen, die Sprachen vermischen sich und die **Menschen verstehen einander nicht mehr**.
- 8. **Nehemia:** schreibt beim Wiederaufbau Jerusalems **keine Lösungen von oben** vor. Er versammelt die Familien, weist jeder einen Mauerabschnitt zum Wiederaufbau zu, **hört sich ihre Ängste an, koordiniert ihre Bemühungen** und stellt sich Widerständen entgegen.
Die Erzählung zeigt, wie die Stadt nicht durch die Initiative eines Einzelnen wiedergeboren wird, sondern durch die **gemeinsame Verantwortung** des ganzen Volkes.

Leo erkennt Ungleichheit

- 72. Bei Entscheidungen, die Wirtschaftsströme und digitale Plattformen betreffen, wie auch bei der Steuerung von Daten und Algorithmen darf man **nicht zulassen, dass wenige Akteure die Prozesse alleine lenken.**
- 79. **Ungerechtigkeit entsteht** nicht nur aus falschen Entscheidungen einzelner Menschen, sondern auch **aus Strukturen, Mechanismen sowie wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten, die fast automatisch Ungleichheit hervorbringen.**

Leo warnt vor Privatisierung

- 95. Im digitalen Bereich liegt die Kontrolle über Plattformen, Infrastrukturen, Daten und Rechenleistung in vielen Fällen **nicht** in der Hand der Staaten, sondern von **großen wirtschaftlichen und technologischen Akteuren**, die de facto die Zugangsbedingungen, die Regeln der Sichtbarkeit und die **Möglichkeiten der Teilhabe selbst festlegen**.
- Wenn sich solche Macht in wenigen Händen konzentriert, besteht die **Gefahr**, dass sie **undurchsichtig** wird und sich der öffentlichen Kontrolle entzieht.
- Das erhöht das **Risiko** einer schiefen Entwicklung, **die neue Abhängigkeiten, Ausgrenzungen, Manipulationen und Ungerechtigkeit erzeugt**.

Einschub: 10 größte Unternehmen

Rank	Name	Marketcap \$	Country
1	NVIDIA	5.114.022.068.224	United States
2	Apple	4.583.336.181.760	United States
3	Alphabet (Google)	4.560.616.161.280	United States
4	Microsoft	3.344.578.379.776	United States
5	Amazon	2.911.304.417.280	United States
6	TSMC	2.170.280.083.456	Taiwan
7	Broadcom	2.115.307.700.224	United States
8	Saudi Aramco	1.798.591.996.929	Saudi Arabia
9	Tesla	1.636.706.942.976	United States
10	Meta Platforms (Facebook)	1.605.578.129.408	United States

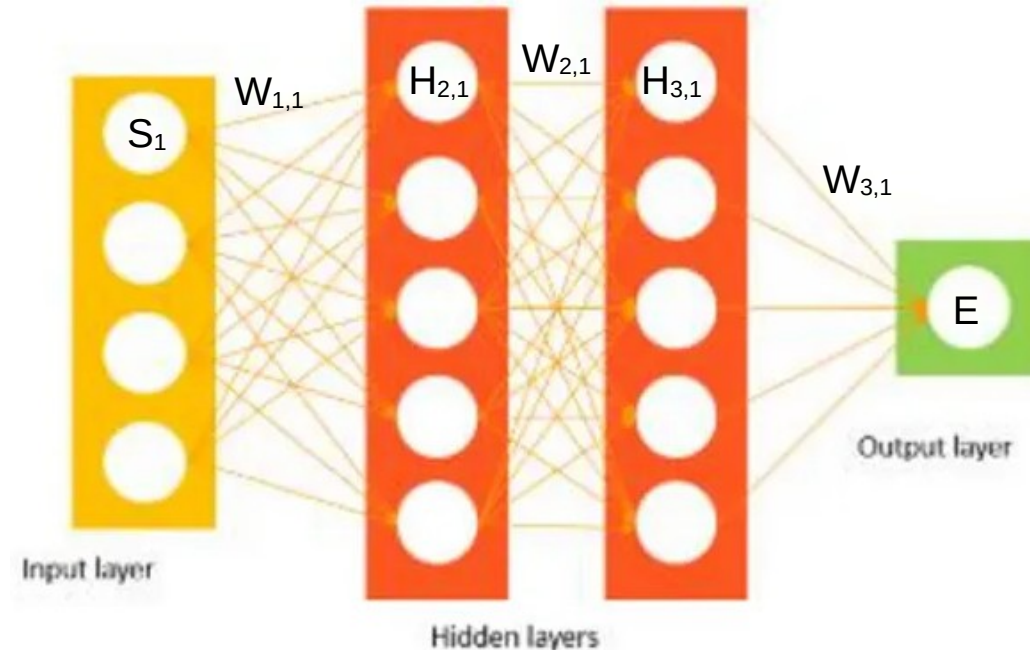
<https://companiesmarketcap.com/>

So beschreibt Leo die KI

- 98. Künstliche Intelligenzen werden **eher „gezüchtet“ als „gebaut“**: Die Entwickler entwerfen nicht jedes Detail direkt, sondern schaffen eine Architektur, auf der KI **„wächst“**. Infolgedessen bleiben grundlegende wissenschaftliche Aspekte – wie die inneren Repräsentationen und die Rechenprozesse dieser Systeme – derzeit **unbekannt**. Daher ergibt sich die dringende Notwendigkeit eines doppelten Vorgehens: einerseits eine **Vertiefung der wissenschaftlichen Forschung**, andererseits eine **Übung in moralischer und geistiger Unterscheidung**.
- 99. Künstliche Intelligenzen machen **keine Erfahrungen**, besitzen keinen Leib, empfinden weder Freude noch Schmerz, **reifen nicht in Beziehungen**, wissen nicht von ihrem Inneren her, was Liebe, Arbeit, Freundschaft und Verantwortung bedeutet. Sie haben auch **kein moralisches Gewissen**: Sie unterscheiden nicht zwischen Gut und Böse, sie **erkennen nicht den eigentlichen Sinn** von Situationen und sie nehmen die Last der Konsequenzen nicht auf sich.

Einschub: KI, Neuronale Netze

- **Muster:** digitalisierte Abbildungen von Objekten: Personen, Befunde, Konten, E-Mails, Fingerabdrücke; Akten, Schulnoten, Gespräche, Audio, Video, ...
- Neuronale Netze simulieren, wie „Nervenzellen“ durch diese Muster erregt und verknüpft werden
- Resultate sind **statistische Wahrscheinlichkeiten**
- KI entwickelt kein Verständnis, **kein Wissen**
- Lernphase: Muster und erwünschte Resultate lernen („züchten“ und „wachsen“), keine Reflexion
- Architektur „lernt“ → multiplikative Gewichte $w_{i,j}$
- **Testphase:** liefert zu gegebenen Mustern Resultat, prüft Übereinstimmung mit vorgegebener Lösung
- **Produktionsphase:** oft naiv, Kontrolle selten
- Resultate sind meist **nicht nachvollziehbar**
- Erster Hype endete ca. 1980 in großer Enttäuschung



Einschub: Large Language Models

- Anwendungen, die automatisiert Texte oder Sprache erzeugen
- Basis sind **linguistische Wahrscheinlichkeitsmodelle**
- Lernen statistische Wort- und Satzfolge-Muster aus akquirierten Textdokumenten durch rechenintensives Training und liefern dann die wahrscheinlichste Textfolge als Antwort; Bsp.: „Rezept für Apfelstrudel“ → *Kochbücher* → wahrscheinlichstes Rezept
- OpenAI [ChatGPT](#), Google [Gemini](#), Microsoft [Copilot](#), Anthropic [Claude](#), China [DeepSeek](#)
- bequemere Google Suche, Kombination vieler Quellen, Bias der Entwickler
- Realitätsbezug und Detailwissen mangelhaft, manchmal Halluzinationen
- Bessere Ergebnisse durch detaillierte Anfrage und Angabe von Kontext und Ziel
- [OECD](#): Ersetzen bald viele [White-Collar-Jobs](#) (Experten, Berichte, Kontrolle)
- [Keyniansche ArbeiterInnen](#) überwachen Training der Sprachmodelle um Hungerlohn

Einschub: Unterschiede Mensch / KI

- Menschliche Informationsverarbeitung priorisiert Reize, die unser Überleben sichern
- Viele Reize werden ausgefiltert und bleiben unbewusst; Schutz vor Information Overload
- **Menschliches Kurzzeitgedächtnis ist quantitativ und zeitlich beschränkt:**
John Locke, 1660 *“Seven Phenomenon“*; George A. Miller 1956 *„Magical Number Seven“*:
Wir können nur ca. **7** sog. „**Chunks**“ gleichzeitig berücksichtigen,
nur für eine kurze Aufmerksamkeitsspanne im Sekundenbereich
- Technische Sensoren empfangen viele **zusätzliche Reizqualitäten**, die Menschen nicht wahrnehmen können (Funkwellen, Infra- & Ultraschall, Röntgen, ...)
- KI unterliegt **nicht** den Beschränkungen menschlicher Informationsverarbeitung
- KI kann **unbegrenzt** viele „**Chunks**“ gleichzeitig verarbeiten und beliebig lange speichern
- KI ist algorithmisch leistungsfähiger; trifft keine Vorauswahl, hat keine Vorurteile
- KI verstärkt **Bias** aus Trainingsdaten, kommerziellen Interessen und Haltung der Beteiligten
- KI wird **nicht alle beliebigen Aufgaben erledigen**; sie ist **beschränkt durch die Grenzen der algorithmischen Berechenbarkeit** (Turing: Halteproblem, Gödel: Unvollständigkeit)

Leo fordert Regulierung der KI

- 106. Es bedarf angemessener **rechtlicher Rahmenbedingungen**, unabhängiger Aufsicht, Aufklärung der Nutzer und einer **Politik, die sich nicht ihrer Aufgabe entzieht**.
- 108. Wie es bei jeder großen technologischen Wende der Fall ist, so neigt auch die KI dazu, vor allem die **Macht** derjenigen zu **stärken, die bereits über wirtschaftliche Ressourcen, Kompetenzen und Zugang zu Daten verfügen**.
Kleine, sehr einflussreiche Gruppen können Informationen und Konsum lenken, demokratische Prozesse konditionieren und die wirtschaftliche Dynamik zu ihrem eigenen Vorteil beeinflussen.

Einschub: Relevante Rechtsakte

- **AI Act:** Verordnung 2024/1689 EU
- **Produkthaftungsrichtlinie** 2024/2853 EU
- **Data Act:** Verordnung 2023/2854 EU
- **Produktsicherheits-Verordnung** 2023/988 EU
- **KI-Haftungs-Richtlinie** 2022/496 EU; im Februar 2025 *zurückgezogen* (Lobbying)
- **Data Governance Act:** Verordnung 2022/868 EU
- **Digital Services Act:** Verordnung 2022/2065 EU
- **Urheberrechte-Richtlinie** 2019/790 EU
- **Datenschutz-Grundverordnung** 2016/679 EU
- **Datenschutz-Richtlinie** für den Bereich Justiz und Inneres 2016/680 EU
- **E-Privacy-Richtlinie** 2002/58/EG
- *Viele dieser Regulative werden kaum exekutiert und laufend verwässert*

Leo fordert Entwaffnung der KI

- 110. **KI zu entwaffnen** bedeutet, sie der **Logik des bewaffneten Wettbewerbs zu entziehen**, der heute nicht mehr nur militärischer, sondern auch wirtschaftlicher und kognitiver Natur ist.
- Bei diesem Wettrennen geht es um den leistungsfähigsten Algorithmus und die größte Datenbank, um einen geopolitischen oder **kommerziellen Vorsprung** gegenüber allen anderen zu festigen.
- Entwaffnen bedeutet, diese **Gleichsetzung von technischer Macht und dem Recht zu herrschen aufzubrechen**.
- Entwaffnen bedeutet **nicht**, auf die Technologie zu **verzichten**, sondern zu verhindern, dass sie den Menschen zu beherrscht.
- Es bedeutet, sie **Monopolen zu entziehen**, sie hinterfragbar und anfechtbar und damit lebensfreundlich zu machen, sie der Vielfalt menschlicher Kulturen und Lebensweisen zurückzugeben.
- **Daher reicht es nicht aus, sie zu regulieren:
Sie muss entwaffnet und lebensfreundlich gemacht werden.**

Leo über Transhumanismus

- 115. Transhumanismus und Posthumanismus bilden den ideologischen Hintergrund, der in einigen technologischen Machtzentren anzutreffen ist, und **kolonisieren vereinfachend das kollektive Bewusstsein** insbesondere in den Medien und sozialen Netzwerken, indem sie mit einer futuristischen Vision vom „verbesserten Menschen“ (**enhanced human**) oder vom „**Hybriden aus Mensch und Maschine**“ Begeisterung für die neuen Technologien wecken.
- 117. Wenn der Mensch als Material behandelt wird, das man vervollkommen oder überwinden muss, dann wird es leichter akzeptabel, dass einige **Menschen als weniger nützlich**, weniger liebenswert, weniger würdig angesehen werden.

Einschub: Digitale Mystik

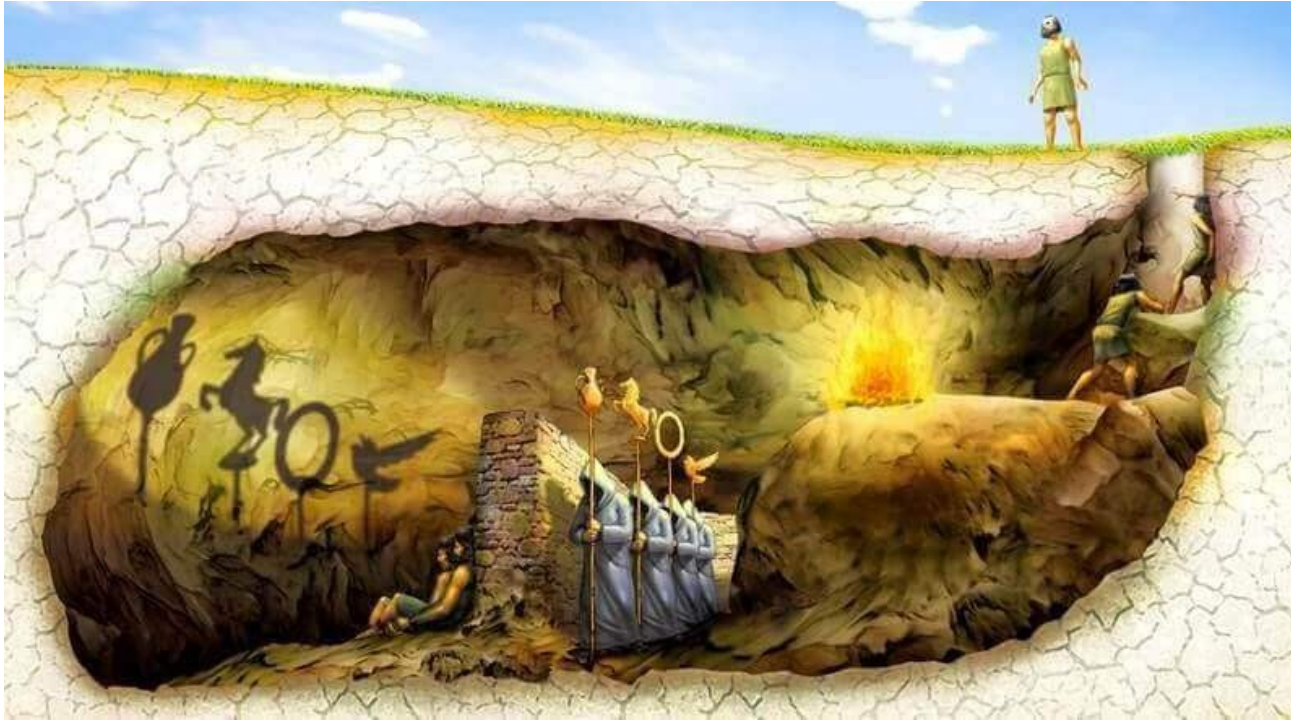
- Simulierte Realität als neues **Opium des Volkes**
- **Versprechen: Erlösung von realen Nöten**
- [Transhumanismus](#) -> neue Form von Unsterblichkeit
- Evangelisten versprechen eine wunderbare Zukunft durch [Mind-Uploading](#) und harmonische **Symbiose** mit KI
 - Ray **Kurzweil** (Director of Engineering bei Google LLC.): Unsterblichkeit durch KI, The [Singularity is Nearer](#). When We Merge with AI (2045)
 - Yi Zeng, (Chinese Academy of Sciences): Sustainable Symbiotic Society of Natural Life and Living AI
 - Elon Musk (Neuralink, Brain-Machine Interfaces): "Humans will eventually be able to live forever, by uploading their brains into robots"
- Plan B: lieber Einfrieren lassen oder ab zum Mars?
- Egalitäre Bewegungen sind Teufelswerk (Thiel)



Leo über Wahrheit und Bildung

- 135. **Kommunikation** ist nicht bloß die Übermittlung von Informationen, sondern **Schaffung einer Kultur**. Die in digitalen Räumen kursierenden Inhalte beeinflussen die Art und Weise, wie Menschen die Welt wahrnehmen, und bringen Bilder und Erzählungen in das kollektive Bewusstsein ein, die **Wünsche formen und tägliche Entscheidungen beeinflussen**.
- 139. Die rasanten technologischen Veränderungen machen deutlich, wie **unvorbereitet** wir im **Bildungsbereich** sind. Die allgegenwärtigen digitalen Medien schaffen eine Kultur der Unmittelbarkeit und **Überstimulation**, die angesichts des Aufwands, der für die Suche nach der Wahrheit erforderlich ist, zu Ermüdung, Langeweile und Apathie führt.

Einschub: Platons Höhlengleichnis



- Informationstechnologie erzeugt an der Höhlenwand (*Bildschirm*) stets ein „**optimiertes**“ **Abbild** der Realität
- Die digitale Simulation der Realität hat einen hohen Grad an **Perfektion** erreicht
- Digitales Abbild ist attraktiver, fesselt uns und führt ev. zu **Abhängigkeit** und **Sucht**
- Gefahr: **Realitätsverlust**
- **Verzerrung** durch die Interessen der Anbieter

Leo zu Arbeit und KI

- 150. Das Zusammenspiel von Automatisierung, Robotik und KI verändert heute in rasantem Tempo die Struktur der Arbeit selbst.
- Dies, so heißt es, werde zu erheblichen Verbesserungen für alle führen. In Wirklichkeit sind die „neuen Arbeitsweisen“ jedoch nicht unbedingt besser, denn während die KI verspricht, die Produktivität zu steigern, indem sie gewöhnliche Aufgaben übernimmt, sind die Arbeitnehmer oft gezwungen, sich an die Geschwindigkeit und die Anforderungen der Automaten anzupassen, anstatt dass Letztere so konzipiert sein sollten, dass sie den Arbeitenden helfen.
- Deshalb können die, im Gegensatz zu den beworbenen Vorteilen der KI, derzeitigen technologischen Ansätze paradoxerweise dazu führen, dass Arbeitnehmer **dequalifiziert**, einer **automatisierten Überwachung** unterworfen und auf starre und sich wiederholende Aufgaben festgelegt werden.
- Die Notwendigkeit, mit dem Rhythmus der Technologie Schritt zu halten, kann das Gespür der Arbeitnehmer für ihre eigene **Handlungsfähigkeit untergraben** und die innovativen Fähigkeiten, die sie in ihre Arbeit einbringen sollen, ersticken.

Leo fordert Umverteilung

- 162. Gerechte Gesetze und **Umverteilungsprozesse** sind zweifellos **notwendig**, um Ungleichgewichte zu korrigieren, unter anderem durch Steuersysteme, die die Schwächsten entlasten und von denjenigen mit größeren Ressourcen mehr verlangen.
- 163. Umso mehr ist es im Zeitalter von KI und Robotik **nicht** mehr möglich, sich allein auf die „**unsichtbare Hand**“ des Marktes zu **verlassen**.
Die **Politik** hat die Aufgabe, die wirtschaftlich-technologischen Dynamiken auf das **Gemeinwohl** auszurichten und **menschenwürdige Arbeit**, soziale Inklusion sowie eine **gerechte Verteilung** der Vorteile der Innovation zu fördern.

Leo beklagt Datenmissbrauch

- 171. Wenn jede Handlung – Bewegungen, Käufe, Beziehungen, Vorlieben – Spuren hinterlässt, dann entsteht eine neue **Macht**: jene, **Profile zu erstellen**, Vorhersagen zu treffen und **Verhalten zu beeinflussen**, oft ohne dass sich die Menschen dessen voll bewusst sind.

Werden diese Daten genutzt, um Entscheidungen zu treffen, die konkrete Möglichkeiten beeinflussen (Zugang zu Krediten, Personalauswahl, Dienstleistungen), besteht die Gefahr, dass die **Freiheit beeinträchtigt** und die **Schwächsten diskriminiert werden**.

Leo über Krieg und KI

- 183. Die digitale Revolution verändert die Grammatik von Konflikten. Zur sichtbaren Kriegsführung gesellen sich hybride Formen: Cyberangriffe, Informationsmanipulation, Einflusskampagnen und die **Automatisierung strategischer Entscheidungen**. KI tritt in diese Prozesse als **beschleunigender Faktor** ein. KI kann die Verteidigung und den Schutz der Zivilbevölkerung verbessern, aber sie kann auch die **Schwelle für den Einsatz von Gewalt senken, Verantwortlichkeiten verschleiern** und eine Kultur bestärken, in der der Feind auf Daten und das Opfer auf einen „Kollateralschaden“ reduziert wird.
- 192. Kommunikationsnetzwerke, fragmentierte Informationslandschaften und Algorithmen, die Konflikte begünstigen, können Polarisierung und Ressentiments verstärken, Propaganda beschleunigen und eine gemeinsame Urteilsfähigkeit behindern. So wird **Krieg nicht nur geführt, sondern auch kulturell vorbereitet**: durch vereinfachende Narrative, Freund-Feind-Logik, Desinformation und Angst. Wenn das historische Gedächtnis verblasst und die ethischen Kriterien, die Zivilisten und die Verletzlichsten schützen, schwächer werden, wird es einfacher, Gewalt als notwendig, unvermeidlich oder gar als „sauber“ darzustellen.

Zum Abschluss: Leo's Forderungen

- 5. Es ist notwendig, **angemessene Regulierungsinstrumente einzuführen**, die in der Lage sind, die Gerechtigkeit zu schützen und die **verzerrenden Auswirkungen von technologischer Macht einzudämmen**.
- 218. Echter Realismus verzichtet nicht darauf, die Welt zu verändern: Er beginnt damit, Interessen, Ängste, Zwänge und Machtverhältnisse mit Klarheit zu betrachten, eben um zu berechnen, was erreicht werden kann und welche Schritte dazu erforderlich sind. Er reduziert Politik nicht auf Moral, überlässt sie aber auch nicht der Gewalt.

Diskussion: Stärken der Enzyklika

- Hohes Problembewusstsein
- Technisches Verständnis
- Hinweise auf versäumte Pflichten der Staaten
- Forderung nach Regulierung der KI
- Häufige Warnung vor zunehmender Ungleichheit
- Balance zwischen Klarheit und Diplomatie
- Professionalität im Konflikt mit Trump und seiner Regierung
- Deutliche Kritik an privater Machtkonzentration
- Auswirkungen auf Arbeitswelt erwähnt
- Kritik am derzeitigen Bildungssystem
- ...

Schwächen der Enzyklika

- Zu stark auf KI beschränkt, weitere Bedrohungen der Digitalisierung kaum behandelt (u.a.: Big Data, Digitale Überwachung, Soziale Netzwerke, ...)
- Unklare Nähe zu den KI-Anbietern, wer hatte welchen Einfluss?
- Nicht alles, was technisch machbar ist, darf realisiert werden (vgl. Gentechnik)
- Keine klaren Grenzen gesetzt:
 - Was darf nicht geschehen?
 - Keine Abbruchkriterien, welche Szenarien sind konkret unerwünscht?
- Wer bewertet Gefahren, wer kontrolliert, welche Berichtspflichten sind notwendig?
- Konkrete Beispiele bereits bestehender Verletzungen fehlen
- Als Beispiel für nötige Transparenz wäre die Entstehungsgeschichte der Enzyklika hilfreich: wer hat mitgewirkt, welche Meinungen sind eingeflossen?
- ...

Fragen und Hypothesen

- Warum macht Leo XIV. das und gerade jetzt?
- Wie beschreiben wir seine Erfahrungen in USA, Peru und Rom?
- Wie erlebt er den Niedergang der Regierung dort und die Machtübernahme durch die Internetkonzerne?
- Welche Motive und Interessen des Vatikans vermuten wir?
 - Neue geistige Heimat für frustrierte US-Katholiken (~ 77 Mio., 24% der Bevölkerung)?
 - Reaktion auf den Versuch der MAGA Bewegung, Religion in den Dienst radikaler Politik zu stellen?
 - Kooperation mit den Internet-Oligarchen?
 - Versuch der Modernisierung: Internet und KI als neues Opium fürs Volk?
 - Digitale Mystik als Ersatz für vulgären Rechtsruck?
-

10 Regeln für die Digitale Welt

1. Erhebt digitale Technik nicht zum Selbstzweck.
2. Schreibt Maschinen keine Menschlichkeit zu.
3. Schafft Raum für Muße und analoge Begegnung.
4. Garantiert den Erhalt sozialer und demokratischer Kompetenzen.
5. Zerstört nicht die Natur für den technischen Fortschritt.
6. Behandelt Menschen nicht als bloße Datenobjekte.
7. Lasst Euch nicht Eurer menschlichen Potenziale berauben.
8. Verleugnet nicht die Grenzen der Technik.
9. Nutzt Maschinen nicht, um die Freiheit Anderer zu untergraben.
10. Verhindert Machtkonzentration und garantiert Teilhabe.

Quelle: Future Foundation, 2025, <https://www.thefuturefoundation.eu/de/10-regeln>

Links

- Deutsche Originalversion der Enzyklika:
<https://www.vatican.va/content/leo-xiv/de/encyclicals/documents/20260515-magnifica-humanitas.html>
- Youtube Video von der Vorstellung der Enzyklika:
<https://www.youtube.com/watch?v=pcO7yDriPGc>
- Interview Peter Thiel on AI, Mars and Immortality:
<https://www.youtube.com/watch?v=vV7YgnPUxcU>
- Post von Robert Misik: Die Politische Theologie von MAGA:
<https://steady.page/en/vernunft-und-ekstase/posts/6cf448b1-9265-4f43-a0fe-af569839333f>
- Webseite des gemeinnützigen Vereins Wohlstand für Alle:
<https://www.allewohland.org/>
- Meine E-Mail Adresse zur Kontaktnahme für Ergänzungen, Kritik, Diskussion:
nagler@idi.co.at